

- 3 Salem, Kr. Überlingen BW.
- 4 Tepfenhard, Kr. Überlingen BW.
- 5 Marquard von Schellenberg, königlicher Landvogt in Oberschwaben.
- 6 Ulrich, sein Bruder, königlicher Landvogt in Oberschwaben.
- 7 Grünenbach unbestimmt.
- 8 Tumb von Neuburg, Burg bei Koblach, Vorarlberg.
- 9 Biburg = ? Bibruck, n. von Friedrichshafen BW.
- 10 Ilmensee, sö. von Pfullendorf BW.
- 11 Bermatingen, nö. von Meersburg BW.
- 12 Helmsdorf, ö. von Immenstaad am Bodensee.
- 13 Deggenhausen, Kr. Überlingen BW.
- 14 Oberrieden, Gde. Mühlhofen Kr. Überlingen BW.
- 15 Mehlishofen bei Ravensburg BW.
- 16 Markdorf, nw. von Friedrichshafen BW.
- 17 Isny Stadt BW.
- 18 Steckborn am Untersee, Kt. Thurgau.

342.

Schattbuch<sup>1</sup> 1285 September 6.

Swigger von Deggenhausen,<sup>2</sup> Landrichter in der Grafschaft Heiligenberg<sup>3</sup> erklärt, dass er dem Gericht in Schattbuch vorsass, als die Vertreter des Abtes und Konvents in Salem,<sup>4</sup> nämlich Bruder Heinrich der Grosskeller, genannt von Isny, Bruder Konrad genannt Moze, Bruder Eberhard von Steckborn,<sup>5</sup> Mönche des Klosters einerseits und der sogenannte Hoier andererseits vor ihm erschienen und dieser durch seinen Anwalt Ritter Rudolf, den Vogt in Mengen<sup>6</sup> seine Forderung vorbrachte, an den Boden der Burg Waldburg<sup>7</sup> und die dortigen dazugehörigen Besitzungen, welche die von Salem von Wilhelm dem Sohne des Vogtes von Überlingen<sup>8</sup> kauften. Nach Beantwortung durch die vorgenannten Vertreter und ihren Vogt, nämlich Ritter Heinrich, Ammann in Pfullendorf,<sup>9</sup> fällt der Richter nach Beratung sein endgültiges Urteil und sprach die Vertreter Salems von den Ansprüchen des genannten